

Anleitung für die Bonituren und den Gebrauch der Bonitierbögen

- Für jeden neu angelegten Standort (*Straßenabschnitt mit mind. 5 Testbäumen einer Art/Sorte*) wird einmalig ein Stammbblatt ausgefüllt, auf dem die Basisinformationen von der Standortbeschreibung über Pflanzjahr und Anzahl der Bäume bis hin zur Pflanzstärke festgehalten werden (**s. Anlage 1**).
- Die jährlichen Bonituren erfolgen im Zeitfenster August/September und sind für jede Art/Sorte mit einem separaten Kurzkommentar zu ergänzen. Darin werden textliche Bewertungen der Testbäume und ggf. notwendige Erläuterungen vorgenommen.
- Aufgrund des fließenden Einstiegs weiterer Teilnehmerstädte hat der Straßenbaumtest keine feste Laufzeit in Jahren. Die Standorte werden also grundsätzlich unbefristet bonitiert, um - wie schon im Straßenbaumtest I - aussagestarke Langzeitergebnisse zu gewinnen.

Bei der Verwendung des Bonitierbogens (**s. Anlage 2**) sind folgende Regelungen zu berücksichtigen:

- **Pflichtfeld:** Datum der Bonitierung
- **Pflichtfeld:** Baumart/-sorte mit Anzahl der Bäume
- **Pflichtfeld:** Standort (*Straßenabschnitt mit mind. 5 Testbäumen einer Art/Sorte*).
Sofern es für eine Baumart mehrere Standorte gibt, die bonitiert werden sollen, ist für jeden Standort ein eigenes Formblatt zu verwenden.
- Die Parameter der Bonitur werden nach einem einheitlichen Schlüssel (**s. Anlage 3**) bewertet.
- Sind die Bonitierungen abgeschlossen, ist pro Standort und Baumart ein Durchschnittswert aus der Summe der Einzelwerte als Zusammenfassung zu bilden. Besonderheiten sind ggf. zu ergänzen.
- Die Bonitur ist jeweils mit einer textlichen Bewertung zu ergänzen.
- Die so aufbereiteten Ergebnisse werden an den Unterarbeitskreis gesendet, dort zusammengeführt und ausgewertet.
- Es sollten nur die abgestimmten Bonitierbögen verwendet werden und keine selbstgestrickten Formulare. Nach Diskussion im Arbeitskreis wird z.Z. ein zusätzliches EXCEL-Muster abgestimmt.
- Handschriftlich ausgefüllte Formulare aus der Vor-Ort-Erfassung reichen alternativ aus!

Stand 5/2024

Pflanzempfehlung der Testbaumarten/-sorten

Für den im Jahr 2005 begonnenen GALK-Straßenbaumtest II hat der Arbeitskreis Stadtbäume zurzeit **45 Baumarten/Sorten** für Testpflanzungen vorgeschlagen. Davon konnten bisher mehr als 2.800 Exemplare an mehr als 220 Standorten gepflanzt werden.

Bei Auswahl und Pflanzung werden den Teilnehmerstädten die folgenden Prioritäten empfohlen:



Priorität 1:

Folgende Baumarten/Sorten sind im Jahr 2022 neu in den Straßenbaumtest II aufgenommen worden und sollen nun in den teilnehmenden Kommunen verstärkt aufgepflanzt und bewertet werden. Ebenfalls in dieser Priorität wird Acer platanoides 'Apollo' gelistet, um die nach seiner Bewertung im Jahr 2016 entfallenen Standorte auszugleichen.

1. Acer platanoides 'Apollo', Kegelförmiger Spitzahorn (**Bewertung 2016**)
2. Acer rubrum 'Redpoint'
3. Acer truncatum 'Norwegian Sunset'
4. Eucommia ulmoides
5. Parrotia persica 'Vanessa'
6. Quercus frainetto, Ungarische Eiche (sämlingsvermehrt)
7. Quercus coccinea
8. Ulmus laevis
9. Ulmus pumila

Priorität 2:

Folgende Baumarten/Sorten des Straßenbaumtest II sollen **an zusätzlichen Standorten** in den teilnehmenden Kommunen gepflanzt werden, um die vorliegenden Testergebnisse weiter abzusichern.

1. Acer platanoides 'Allershausen', Spitzahorn (**Bewertung 2016**)
2. Carpinus betulus 'Lucas', Säulen-Hainbuche
3. Fraxinus ornus 'Louisa Lady', Blumenesche
4. Fraxinus ornus 'Mecsek', Kugelförmige Blumenesche
5. Fraxinus pennsylvanica, Rotesche, Grünesche
6. Ginkgo biloba 'Princeton Sentry', Säulen - Fächerblattbaum
7. Parrotia persica
8. Quercus frainetto, Ungarische Eiche (**sämlingsvermehrt**)
9. Sorbus latifolia 'Henk Vink', Breitblättrige Mehlbeere
10. Ulmus-Hybride 'Clusius', Ulme, Rüster

Priorität 3:

Folgende Baumarten/Sorten des Straßenbaumtest II sollen ebenfalls, aber mit geringerer Dringlichkeit an weiteren Standorten in den teilnehmenden Kommunen gepflanzt werden.

1. Acer monspessulanum, Französischer Ahorn, Burgen-Ahorn, Dreilappiger Ahorn
2. Acer platanoides 'Fairview', Spitzahorn
3. Acer x freemanii 'Autumn Blaze', Ahorn Acer zoechense, Zoeschener Ahorn
4. Liquidambar styraciflua 'Paar!', Amberbaum (**Bewertung 2016**)
5. Fraxinus americana 'Autumn Purple' syn. Fraxinus americana 'Junginger', Weißesche
6. Ulmus-Hybride 'Columella', Säulen - Ulme (**Bewertung 2023**)
7. Ulmus-Hybride 'New Horizon', Ulme, Rüster (**Bewertung 2023**)
8. Ulmus-Hybride 'Rebona'

Priorität 4:

Folgende Baumarten/Sorten des Straßenbaumtest II werden in den Teilnehmerstädten bereits häufig gepflanzt und damit breit getestet. Sämtliche Standorte werden aber - wenn möglich - im Test belassen und weiter bonitiert, um - wie schon im Straßenbaumtest I - Langzeitergebnissen zu erlangen.

1. Acer buergerianum syn. A. trifidum, Dreizahn-Ahorn, Dreispitz-Ahorn (Bewertung 2023)
2. Acer campestre 'Huibers Elegant' syn. A. campestre 'Elegant', Feldahorn (Bewertung 2023)
3. Acer opalus, Schneeball-Ahorn
4. Acer rubrum 'Scanlon', Schmalkroniger Rotahorn
5. Amelanchier arborea 'Robin Hill', Felsenbirne (Bewertung 2016)
6. Eriolobus trilobatus syn. Malus trilobata, Dreilappiger Apfel (Bewertung 2023)
7. Fraxinus pennsylvanica 'Summit', Rotesche
8. Koelreuteria paniculata, Blasenbaum, Blasesesche, Lampionbaum (Bewertung 2016)
9. Liquidambar styraciflua 'Worplesdon', Amberbaum (Bewertung 2023)
10. Magnolia kobus, Baum magnolie, Kobushi-Magnolie (Bewertung 2023)
11. Malus tschonoskii, Wollapfel, Scharlach-Apfel, Pillar Appel (Bewertung 2016)
12. Ostrya carpinifolia, Hopfenbuche (Bewertung 2016)
13. Prunus padus 'Schloss Tiefurt', Traubenkirsche (Bewertung 2016)
14. Quercus frainetto, Ungarische Eiche (Bewertung 2016)
15. Tilia tomentosa 'Szeleste', Ungarische Silberlinde (Bewertung 2023)
16. Ulmus-Hybride 'Regal', Ulme, Rüster (Bewertung 2023) *nicht geeignet*
17. Zelkova serrata syn. Z. acuminata, Z. keaki, Japanische Zelkove (Bewertung 2016)
18. Zelkova serrata 'Green Vase', Japanische Zelkove (Bewertung 2023)

Folgende Sorten wurden im Herbst 2016 im AK abschließend bewertet. Es finden jedoch keine Langzeitbewertungen statt, da die Sorten bundesweit kaum aufgepflanzt sind. Die Verwendbarkeit wurde in der Straßenbaumliste ergänzt und der Hinweis „Straßenbaumtest II“ entfernt.

1. Ginkgo biloba ‚Blagon‘ (keine Verbesserung gegenüber der Art, da sie eigentlich nicht männlich ist und auch Früchte bekommt; LW2020)
2. Sophora japonica ‚Princeton Upright‘

Anlage 1

Muster zum Projektstart 2005

GALK Straßenbaumtest / Stammblatt


Straße / Platz	
Straßenname	
Straßenart/Querschnitt	
kurze Standortbeschreibung (sonnig/schattig, Nebeneinrichtungen, usw.) Hausnummern	
Standort	
Substrat	
Pflanzgrubengröße Einzelbeet/Pflanzstreifen	
Baumscheibengröße	
befestigt/bepflanzt	
Maßnahmen zur Verbesserung des Standortes	
Besonderheiten	
Straßenbaum	
Baumart	
Anzahl / Abstand untereinander	
Pflanzzeitpunkt	
Pflanzenqualität	
Besonderheiten	
Abbildungen	



Anlage 2

Muster, Stand: 2005/2022

GALK Stra3enbaumtest / Boniturbogen

GALK-Stra3enbaumtest			
	Baumart / -sorte:	Stra3e/Hausnr.:	Mitarbeiter:
Anzahl der Bäume:		Davon wurden bonitiert:	
Datum:		Bewertung:	Bemerkungen:
Anwachsen	gut - 1 mittel - 2 schlecht - 3		
Stammumfang	in cm		
Kronenform	säulenförmig - 1 kegelförmig - 2 eiförmig - 3 kugelförmig - 4		
Kronendichte	locker - 1 mittel - 2 dicht - 3		
Wuchsform	straff - 1 aufrecht - 2 überhängend - 3 hängend - 4		
Terminalzuwachs	in cm		
Triebzuwachs	in cm		
Blüten	kein - 1 gering - 2 mittel - 3 stark - 4		
Frucht/-reste	kein - 1 gering - 2 mittel - 3 stark - 4		
Schädlinge	kein - 1 gering - 2 mittel - 3 stark - 4		
Pilzkrankheiten	kein - 1 gering - 2 mittel - 3 stark - 4		
Blattschäden	kein - 1 gering - 2 mittel - 3 stark - 4		
Frostschäden	kein - 1 gering - 2 mittel - 3 stark - 4		
Trockenschäden	kein - 1 gering - 2 mittel - 3 stark - 4		
Schnittaufwand	kein - 1 gering - 2 mittel - 3 stark - 4		
Gesamteindruck	sehr gut - 1 gut - 2 mittel - 3 schlecht - 4 sehr schlecht - 5		